

## Lektion 11

### [28] Hosea

Autor : Hosea

Zeit (Mac) : 750-710 v. Chr.

Zeitraum : 760-720 v. Chr.

Inhalt : Gerichtsankündigung wegen Israels Abgöttereier  
Besonderheit:

Hosea musste eine Prostituierte heiraten, um zu veranschaulichen, wie es Gott mit seinem auserwählten Volk erging.

Merkvers : Hosea 14/5

So will ich ihre Abtrünnigkeit wieder heilen; gerne will ich sie lieben; denn mein Zorn soll sich von ihnen wenden

### Überblick :

#### Wer schrieb dieses Buch?

Der Verfasser dieses Buches war der Prophet Hosea selbst.

#### Zu welchem Volk sprach dieser Prophet

Hosea sprach während der Königsherrschaft von Jerobeam II. und den sechs Königen, die ihm folgten (2. Könige 14-17), zum Nordreich Israel (d. h. zu den zehn nördlichen Stämmen). Die Sünde dieses Volkes wog sehr schwer. Etwa gegen Mitte von Hoseas Wirksamkeit wurde ein Großteil der Bewohner des Nordreichs Israel von den Assyrern gefangen weggeführt. Und gegen Ende seines Lebens wurde Samaria erobert, und das Reich Israel hörte ganz zu existieren auf. Hosea erlebte also selbst die Erfüllung seiner Prophetien.

#### Welche Propheten lebten zu der gleichen Zeit?

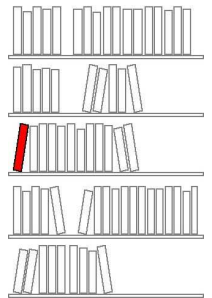
Amos (predigte etwa gleichzeitig mit Hosea oder vielleicht etwas früher zum Nordreich Israel); Jesaja und Micha (predigte zum Südreich Juda).

#### Was bedeutet der Titel dieses Buches?

Der Name »Hosea« bedeutet »Rettung«. Er ist den Namen »Josua« und »Jesus« sehr ähnlich, aber »Josua« und »Jesus« bedeuten: »Jahwe ist Rettung«. Hosea schrieb über die Rettung. Er stellte deutlich heraus, dass es für die Nation Israel keine Rettung gäbe, wenn sie sich nicht vom Götzendienst abwandte, um dem lebendigen Gott zu dienen.

## 11

### Propheten



### Wo finde ich dieses Buch?

Das Buch des Propheten Hosea gehört zu den prophetischen Büchern des Alten Testaments. Es ist das erste Buch der »kleinen« Propheten (zwölf Bücher, die kürzer sind als die Bücher der »großen« Propheten). Das Buch Hosea ist das 28. Buch des Alten Testaments.

### Inhalt des Buches

- Hoseas Ehefrau (Hosea 1-3)
- Hoseas Volk (Hosea 4-14)
  - Die Botschaft des Gerichts (Hosea 4-10)
  - Die Botschaft der Liebe (Hosea 11-14)

### Die wichtigsten Ereignisse

#### ■ Gottes Liebe zu seinem Volk

##### Kapitel 1-14

Gott beauftragte Hosea, kurz vor der Zerstörung des Reiches Israel zu diesem Volk zu sprechen. In diesem Buch finden wir eine Geschichte innerhalb der Geschichte. Das Volk Israel war nicht treu gewesen, sondern hatte Götzendienst getrieben.

Auch Hoseas Ehefrau Gomer war untreu gewesen. Sie war anderen Männern nachgelaufen und hatte bei ihnen Liebe gesucht. Hosea suchte Gomer und kaufte sie, als er sie fand, aus der Sklaverei zurück. Gott versprach, sein Volk auf die gleiche Weise zu retten, weil er es noch liebte.

**Kapitel 1-3:** Hosea heiratete Gomer. Sie hatten drei Kinder. Gomer verließ Hosea und ging anderen Männern nach. Gomer hatte sehr gesündigt, aber Hosea fand sie und kaufte sie aus der Sklaverei zurück. Er liebte sie trotz allem.

**Kapitel 4-14:** Gott war traurig, weil Israel Götzen anbetete. Hosea warnte die Israeliten, dass sie gefangengenommen und nach Assyrien verschleppt werden würden.

Gott ist liebevoll und gütig, aber er muss seine Kinder auch züchtigen, wenn sie ihm nicht gehorchen. Aus lauter Liebe versprach er, seinem Volk zu helfen.

### Der Prophet Hosea und Gottes Absicht, einen Retter zu schicken

In seinem Buch gibt Hosea die Worte Gottes wieder: »Aus Ägypten rief ich meinen Sohn« (Hosea 11/1). Gott redete darüber, wie er Mose und die Israeliten aus der Versklavung aus Ägypten herausgeführt hatte. Viele Jahre später erzählte der Evangelist Matthäus, wie Josef und Maria das Kind Jesus aus Ägypten zurückbrachten, wohin sie geflüchtet waren, um dem bösen König Herodes zu entkommen. Matthäus erinnerte sich

an Hoseas Worte (Matthäus 2/15) und benutzte sie, um Gottes liebevolle Absicht aufzuzeigen, Jesus in die Welt zu schicken. Hosea kaufte seine Frau aus der Sklaverei zurück, um sie zu retten und sie für sich zurückzubekommen. Diese Begebenheit ist ein Schattenbild und weist auf das hin, was Jesus Christus für uns getan hat. Er kaufte uns zurück. Dabei zahlte er den Preis seines eigenen Lebens. Er starb an unserer Stelle. Wenn wir Mitglieder in Gottes Familie werden, sind wir für immer bei ihm.

Denke über alles nach, was Jesus Christus für dich getan hat. Bist du schon ein Mitglied in Gottes Familie? Danke Gott für alles, was Jesus für dich tat. Danke Gott dafür, dass er Tag für Tag für dich sorgt.

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Gründung der Stadt Rom (753 v. Chr.)



## [29] Joël

Autor : Joël

Zeit (Mac) : 835-796 v. Chr.

Zeitraum : 842 v. Chr. im Südreich (Juda)

Inhalt : Bußruf an Juda und Ankündigung des Gerichtes über die Heiden

Merkvers : Joël 3/5

Und es soll geschehen: wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll errettet werden. Denn auf dem Berge Zion und zu Jerusalem wird Errettung sein, wie der HERR verheißen hat, und bei den Enttronnenen, die der HERR berufen wird.

### Überblick :

#### Wer schrieb dieses Buch?

Der Verfasser dieses Buches war der Prophet Joël selbst (siehe Joël 1/1).

#### Zu welchem Volk sprach dieser Prophet

Joël sprach zum Volk Juda. Er machte den Judäern klar, dass eine schreckliche Heuschreckenplage, die gerade stattgefunden hatte, ein von Gott gesandtes Gericht war, das ihren vielen Sünden galt. Joël rief das Volk auf, sich zu Gott und zu seiner Liebe zu bekehren.

#### Welche Propheten lebten zu der gleichen Zeit?

Joël predigte im Südreich Juda, kurz bevor Hosea zum Nordreich Israel sprach.

#### Was bedeutet der Titel dieses Buches?

Der Name »Joël« bedeutet: »Jahwe ist Gott«. Joël ist der Name des Mannes, der dieses Buch verfasste. Der Titel ist angebracht, weil es hier darum geht, dass Gott sein Volk liebt und ihm hilft.

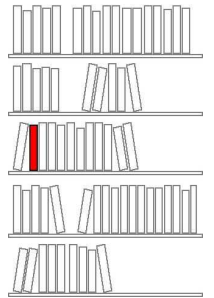
#### Wo finde ich dieses Buch?

Das Buch des Propheten Joël gehört zu den prophetischen Büchern des Alten Testaments. Es ist das zweite Buch der »kleinen« Propheten und das 29. Buch des Alten Testaments.

#### Inhalt des Buches

- Rückschau auf Gottes Gericht (Joël 1)
- Der zukünftige Tag des Herrn (Joël 2-4)

## Propheten



## Die wichtigsten Ereignisse

### ■ Rückschau auf Gottes Gericht

#### Kapitel 1

Joël sprach zum Volk Juda, kurz nachdem riesige Schwärme von Heuschrecken das Land verwüstet hatten. Sie hatten alle grünen Pflanzen aufgefressen, die die Menschen als Speise brauchten. Gleichzeitig gab es keinen Regen, darum hatte das Volk auch nichts zu trinken.

So schrecklich die Verwüstung auch war, wäre sie nichts, schrieb Joël, im Vergleich zu dem, was Gott tun wollte, weil das Volk ihm nicht gehorchte. Joël forderte das Volk auf, sich zu Gott zu bekehren und ihm zu gehorchen, ehe es zu spät sei.

### ■ Der zukünftige Tag des Herrn

#### Kapitel 2-4

Joël benutzte die Heuschreckenplage, um dem Volk das Bild einer noch schlimmeren Zeit, die kommen sollte, zu malen. Er warnte, dass das Land von einem feindlichen Heer überrannt werden würde. Joël forderte das Volk auf, sich zu Gott zu bekehren und um seine Vergebung zu bitten, ehe es zu spät sei. Weil Gott gnädig und barmherzig ist, wird er sein Volk nicht vollends vernichten, sondern den Feind vertreiben und Israel wiederherstellen. Die Völker, die Israel misshandelt haben, sollen bestraft werden, aber Gott wird sein Volk beschützen.

## Der Prophet Joël und Gottes Absicht, einen Retter zu schicken

Joël warnte vor dem Gericht Gottes über das Volk Juda. Jesus Christus wird irgendwann in der Zukunft wiederkommen, um alle Völker zu richten.

Joël sagte etwas voraus, was im Neuen Testament eintraf. In Apostelgeschichte 2 kam der Heilige Geist herab, wie Jesus es versprochen und Joël vorhergesagt hatte. Petrus sagte, als dies geschah: »Das ist's, was durch den Propheten Joël gesagt worden ist« (siehe Joël 3/1-5; Apostelgeschichte 2/16-21). Gott versprach, einen Retter in die Welt zu schicken. Im Buch Joël sehen wir, wie seine Ankunft immer näher rückt. Gott wird seine Verheißungen in Jesus Christus erfüllen.

## Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...

In Indien wird das Kastensystem entwickelt, was zu einer Jahrhunderte lang dauernden Rassentrennung führte.

## [30] Amos

Autor : Amos (er stammt aus Juda)

Zeit (Mac) : ca. 750 v. Chr.

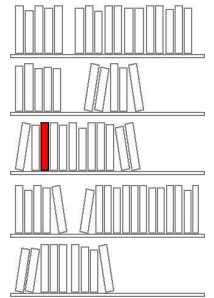
Zeitraum : Um 760 v. Chr. im Nordreich (Israel)

Inhalt : Ankündigung des Gerichtes über das götzendie-  
nerische und verdorbene Nordreich.

Merkvers : Amos 8/11

Siehe, es kommt die Zeit, spricht Gott der HERR,  
dass ich einen Hunger ins Land schicken werde,  
nicht einen Hunger nach Brot oder Durst nach  
Wasser, sondern nach dem Wort des HERRN, es  
zu hören

## Propheten



### Überblick :

#### Wer schrieb dieses Buch?

Der Verfasser dieses Buches war der Prophet Amos selbst (siehe Amos 1/1)

#### Zu welchem Volk sprach dieser Prophet

Amos sprach zum Nordreich Israel, obwohl es in einigen seiner Botschaften auch um andere Völker ging. Amos war Schafhirte und lebte in Juda; seinen Predigtdienst tat er jedoch in Israel. Zu dieser Zeit war Usija König von Juda und Jerobeam II. König von Israel. Beide Reiche erlebten gerade eine wirtschaftliche Blüte; die Menschen lebten im Luxus, und der Götzendienst nahm überhand. Amos sagte den Israeliten, wie wichtig es sei, ein gottgefälliges Leben zu führen. Er sagte, sie sollten sich nicht auf ihr Geld, ihr Land oder ihre Götzenbilder verlassen, sondern den einen wahren Gott anbeten.

#### Welche Propheten lebten zu der gleichen Zeit?

Auch Hosea lebte zu dieser Zeit (er sprach zum Volk Israel). Als sich Amos' Auftrag seinem Ende näherte, begannen Jesaja und Micha dem Volk Juda zu dienen.

#### Was bedeutet der Titel dieses Buches?

Der Name »Amos« bedeutet »eine Bürde aufheben« oder »eine Last tragen«. Der Prophet Amos lebte seinem Namen entsprechend, denn er nahm sich der Lasten der Israeliten an und sprach auch über ihre bösen Wege.

### Wo finde ich dieses Buch?

Das Buch des Propheten Amos gehört zu den prophetischen Büchern des Alten Testaments. Es ist das dritte Buch der »kleinen« Propheten und das 30. Buch des Alten Testaments.

### Inhalt des Buches

- Amos' Prophetien: Er warnt die Völker (Amos 1; 2)
- Amos' Predigten: Er spricht über Israel (Amos 3-6)
- Amos' Visionen: die Zukunft Israels (Amos 7-9)

### Die wichtigsten Ereignisse

#### ■ Gottes Gericht und Gottes Gerechtigkeit

##### Kapitel 1-9

Zu der Zeit, als Amos dem Nordreich Israels als Prophet diente, schien es dem Volk sehr gut zu gehen. Alle hatten Geld und waren glücklich. Kein feindliches Volk war stark genug, um Israel zu überfallen. Aber viele Menschen taten nur so, als beteten sie Gott an. In Wirklichkeit beteten sie Gott nicht an. Sie waren habgierig, sie waren ungerecht den Armen gegenüber, sie interessierten sich mehr für die eigenen Bedürfnisse als für Gott. Diese Menschen wollten sich nicht zu Gott bekehren, einerlei, wie oft sie gewarnt wurden.

**Kapitel 1; 2:** Gott gab Amos den Auftrag, seine Heimat in Juda zu verlassen und zu den Menschen in Israel über das kommende Gericht zu sprechen. Amos warnte auch andere Völker, dass Gott sie mit Feuer richten würde, weil sie immer wieder gesündigt hatten.

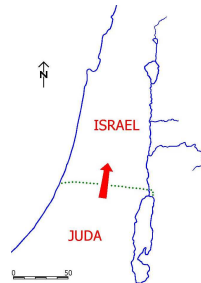
Dann zählte Amos viele böse Taten auf, die die Bewohner von Israel begangen hatte. Er machte deutlich, dass Israel seiner Strafe nicht entkommen würde.

**Kapitel 3-6:** Amos predigte dreimal über die Sünde Israels. Jede Predigt begann mit den Worten: »Höret dies Wort ...« Obwohl Gott die Menschen geliebt und für sie gesorgt hatte, waren sie unehrlich gewesen und hatten die Armen und Schwachen betrogen.

Sie taten so, als beteten sie Gott an, aber gehorchten ihm nicht. Sie hätten Gott um Vergebung bitten und mit dem Sündigen aufhören müssen. Die Zeiten der Leichtlebigkeit waren jetzt vorbei.

**Kapitel 7-9:** Amos erzählte fünf Visionen vom kommenden Gericht über Israel. Bei diesen Visionen handelte es sich um Bilder, die Amos wissen ließen, was er dem Volk zu sagen hatte.

In den ersten beiden Visionen sah er ein schreckliches Gericht voraus. Nach jeder Vision bat Amos Gott, das Volk zu ver-





schonen. Gott war bereit, die Strafe aufzuhalten. Aber in der dritten Vision prüfte Gott die Bewohner Israels. Sie waren offensichtlich alles andere als gerade. Gott sagte, er werde die Strafe nicht länger aufhalten.

In der vierten Vision wurde das Volk mit einem Korb voller Obst verglichen. Das Obst war einst eine Pracht, wird aber bald verfaulen. In der letzten Vision ging es um ein schreckliches Gericht über Israel.

**Kapitel 9:** Am Ende seines Buches erzählt Amos, dass Gott versprochen hatte, die Familie Davids wiederherzustellen. Gott versprach, das Volk in sein Land zurückzubringen, sobald seine Sünde bestraft worden war.

### Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...

Die Griechen lassen sich im heutigen Spanien nieder. Unter dem Einfluss der Chinesen entwickelt sich die griechische Kunst rapide.



## [31] Obadja

Autor : Obadja

Zeit (Mac) : 850-840 v. Chr.

Zeitraum : 850-840 v. Chr. im Südreich (Juda)

Inhalt : Weissagung gegen die Edomiter

Merkvers : Obadja 4

Wenn du auch in die Höhe führst wie ein Adler  
und machtest dein Nest zwischen den Sternen,  
dennoch will ich dich von dort herunterstürzen,  
spricht der HERR.

### Überblick :

#### Wer schrieb dieses Buch?

Der Verfasser dieses sehr kurzen Buches war der Prophet Obadja selbst (siehe Obadja Vers 1)

#### Zu welchem Volk sprach dieser Prophet

Obadja sprach zu den Edomitern, die seit vielen Jahren Feinde Judas gewesen waren.

#### Welche Propheten lebten zu der gleichen Zeit?

Zur gleichen Zeit lebten Jeremia (in Juda) und wahrscheinlich auch Daniel und Hesekiel (in Babel).

#### Was bedeutet der Titel dieses Buches?

Der Name »Obadja« bedeutet: »Jemand, der Jahwe (Gott) anbetet« oder »Diener Jahwes«. Obadja war der Name des Verfassers.

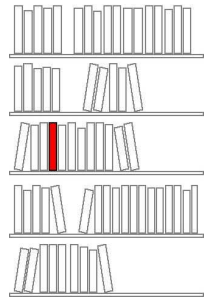
#### Wo finde ich dieses Buch?

Das Buch des Propheten Obadja gehört zu den prophetischen Büchern des Alten Testaments. Es ist das vierte Buch der «kleinen» Propheten und das 31. Buch des Alten Testaments.

#### Zusammenfassung des Inhalts

Als das Südreich Juda von den Babyloniern angegriffen wurde, freuten sich die Edomiter darüber. Sie halfen den babylonischen Streitkräften und plünderten, nachdem die Judäer besiegt worden waren, die Stadt Jerusalem. Obadja sagte, dass Gott Edom als Strafe für diese Handlungsweise vernichten werde. Obadja teilte die Verheißung Gottes mit, dass er sein Volk Israel eines Tages in sein Land zurückbringen werde. Die Juden sollten nicht nur ihr eigenes Land zurückbekommen, sondern auch das Land der Edomiter in Besitz nehmen.

## Propheten



### Die Edomiter – was waren das für Menschen?

Um diese Frage zu beantworten, müssen wir auf die Geschichte von Jakob und Esau zurückgreifen. (Die Geschichte dieser Zwillingenbrüder ist in 1. Mose 27 nachzulesen) Jakob betrog Esau und musste dann von zu Hause weggehen, weil Esau ihn töten wollte. Sogar nachdem diese Brüder viele Jahre später Frieden miteinander schlossen, lebten sie weiter getrennt. Die Familie Jakobs wurde zum Volk Israel. Die Familie Esaus wurde zum Volk der Edomiter. Wie Jakob und Esau waren die Israeliten und die Edomiter sich lange Zeit feind.

### Die Heimat der Edomiter

Die Hauptstadt der Edomiter war ein Ort, der heute »Petra« genannt wird. (»Petra« bedeutet »Fels«.) Petra gehört zu den Weltwundern. Den einzigen Zugang zu dieser großartigen Felsenstadt bildet eine enge, 1,5 km lange Schlucht. Auf beiden Seiten dieser Schlucht ragen die Felsen bis zu 80 m empor.

Diese Stadt ließ sich leicht gegen Angreifer verteidigen, und darum waren die Edomiter sehr stolz und überheblich.

Viele Tempel wurden in die Sandsteinmauern dieser großartigen Felsenstadt gehauen. Die Häuser bestanden zum größten Teil aus Höhlen, die ebenfalls in den Sandstein gehauen wurden.

Die Edomiter machten Raubzüge, dann zogen sie sich in ihre große Burg zurück. Sie konnten nie ihren bitteren Hass gegen die Juden vergessen, der mit Jakob und Esau seinen Anfang genommen hatte. Aufgrund dieses Hasses waren die Edomiter stets bereit, jeder Armee zu helfen, die die Juden angreifen wollte. Als die Babylonier Jerusalem überfielen, halfen die Edomiter mit, die flüchtigen Juden einzufangen.



### **Was geschah mit den Edomitern?**

Aus den Geschichtsbüchern erfahren wir, was viele Jahre nach Obadjas Prophetie mit den Edomitern geschah

#### **Was Obadja über die Edomiter sagte**

**Wie du getan hast, soll dir wieder geschehen, und wie du verdient hast, so soll es auf deinen Kopf kommen**  
(Obadja Vers 15)

**... so dass vom Hause Esau nichts übrigbleibt**  
(Obadja Vers 18)

#### **Was mit den Edomitern geschah**

Fünf Jahre nach der Zerstörung Jerusalems wurden die Edomiter vom babylonischen König Nebukadnezar aus ihrer Felsenheimat vertrieben. Die Edomiter fielen also von demselben babylonischen Königreich, dem sie fünf Jahre zuvor beim Angriff auf Jerusalem geholfen hatten.

Jahrhunderte später, nach der Kreuzigung Jesu, verschwanden die Edomiter als Volk aus der Geschichte.

Obadja versprach ebenfalls, dass das Volk Israel noch einmal aufstehen und nicht nur das eigene Land, sondern auch das der Philister und der Edomiter in Besitz nehmen sollte. Zum Schluss wird sich dieses Volk an der Herrschaft des versprochenen Messias (Retters) erfreuen.

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Homer verfasst die zu Klassikern gewordenen griechischen Sagen: Die Ilias und die Odyssee.



## [32] Jona

Autor : Jona

Zeit (Mac) : ca. 775 v. Chr.

Zeitraum : Um 782 v. Chr. in Ninive, der Hauptstadt Assyriens

Inhalt : Bericht über das Ergehen des Propheten Jona während der Zeit seines prophetischen Dienstes an Ninive.

Weissagung : Untergang Ninives

Besonderheit : Im Schicksal Jonas liegt eine versteckte Weissagung auf Jesu Aufenthalt im Totenreich.

Merkvers : Jona 1/3

Aber Jona machte sich auf und wollte vor dem HERRN nach Tarsis fliehen und kam hinab nach Jafo. Und als er ein Schiff fand, das nach Tarsis fahren wollte, gab er Fährgeld und trat hinein, um mit ihnen nach Tarsis zu fahren und dem HERRN aus den Augen zu kommen.

### Wer schrieb dieses Buch?

Der Verfasser dieses Buches war wahrscheinlich der Prophet Jona selbst (siehe Jona 1/1).

### Zu welchem Volk sprach dieser Prophet

Jona hatte eine Botschaft für die Stadt Ninive. Allerdings wollte er nicht, dass die Menschen in Ninive die Gelegenheit bekommen sollten, Gottes Wort zu hören. Jona war sehr unglücklich, als diese Menschen seiner Botschaft glaubten und Gott gehorchten. Jona war zur Zeit des Königs Jerobeam II. von Israel Prophet (2. Könige 14/25).

### Welche Propheten lebten zu der gleichen Zeit?

Amos, der in Israel seinen Dienst tat.

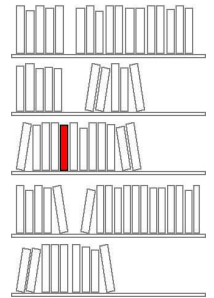
### Was bedeutet der Titel dieses Buches?

Der Name »Jona« bedeutet: »Taube«. Jona ist der Name der wichtigsten Person in diesem Buch.

### Wo finde ich dieses Buch?

Das Buch des Propheten Jona gehört zu den prophetischen Büchern des Alten Testaments. Es ist das fünfte Buch der »kleinen« Propheten und das 32. Buch des Alten Testaments.

## Propheten



### Inhalt des Buches

- Jona versuchte wegzulaufen (Jona 1)
- Jona betete zu Gott (Jona 2)
- Jona predigte den Menschen von Ninive (Jona 3)
- Jona erfuhr, dass Gott alle Menschen liebt (Jona 4)

### Die wichtigsten Ereignisse

#### ■ Gott spricht durch Jona zu Ninive

##### Kapitel 1-4

Die Assyrer wurden immer mächtiger. Das Volk Israel, das ja auch Gottes Volk war, hatte Angst, es könnte von den Assyrern erobert werden. Ninive war eine böse Stadt innerhalb des assyrischen Reiches. Gott gab Jona den Auftrag, nach Ninive zu reisen und den Menschen dort zu sagen, dass sie ihrer Bosheit wegen vernichtet werden sollten. Jona wollte aber nicht hingehen. Er hätte es lieber gesehen, wenn die Stadt Ninive zerstört worden wäre.

**Kapitel 1:** Gott gab Jona den Auftrag, nach Ninive zu reisen und den Menschen dort zu sagen, dass sie mit dem Unrecht aufhören sollten. Jona wollte jedoch nicht hingehen, weil die Assyrer Feinde Israels waren.

Jona entschloss sich, Gott nicht zu gehorchen. Er fuhr statt dessen mit dem Schiff in Richtung Tarsis (Spanien).

Während der Fahrt erhob sich ein großes Ungewitter.

Um sich selber zu retten, warfen die Seeleute Jona über Bord. Gott schickte daraufhin einen großen Fisch, der Jona verschlang.

**Kapitel 2:** Im Bauch des Fisches tat es Jona leid, dass er Gott nicht gehorcht hatte. Er betete um Gottes Hilfe und wurde aus dem Bauch des Fisches befreit.

**Kapitel 3:** Gott gab Jona noch einmal einen Auftrag. Diesmal gehorchte Jona und ging nach Ninive, wo er mit den Menschen sprach. Sie hörten zu und gehorchten.

Sie baten Gott um Vergebung. Weil Gott die Menschen liebte, ließ er die Katastrophe nicht mehr über sie kommen.

**Kapitel 4:** Als Gott den Menschen vergab und mit der Stadt Erbarmen hatte, ärgerte sich Jona darüber. Gott zeigte Jona, dass ihm alle Menschen wichtig sind.



### **Der Prophet Jona und Gottes Absicht, einen Retter zu schicken**

Jesus sagte: »Denn wie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches war, so wird der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Schoß der Erde sein. Die Leute von Ninive werden auftreten beim Jüngsten Gericht mit diesem Geschlecht und werden es verdammen; denn sie taten Buße nach der Predigt des Jona. Und siehe, hier ist mehr als Jona (Matthäus 12/40+41).

Jona verbrachte drei Tage und drei Nächte im Bauch des großen Fisches, dann kam er heraus und ging hin zu den Menschen von Ninive, um ihnen zu predigen. Jesus Christus blieb nach seinem Tod drei Tage und drei Nächte im Grab. Am dritten Tag wurde Jesus von den Toten auferweckt. Jesus wusste, was mit ihm geschehen würde. Er benutzte die Geschichte von Jona als Verstehenshilfe für seine Hörer.

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Die erste bestätigte Sonnenfinsternis in der Geschichte Chinas wird schriftlich festgehalten.



## [33] Micha

Autor : Micha

Zeit (Mac) : 735-710 v. Chr.

Zeitraum : 737-690 v. Chr. im Südreich (Juda)

Inhalt : Gerichtspredigt und Ankündigung des Messias

Merkvers : Micha 6/8

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

### Überblick :

#### Wer schrieb dieses Buch?

Der Verfasser dieses Buches war der Prophet Micha selbst (Micha 1/1).

#### Zu welchem Volk sprach dieser Prophet

Micha sprach während der Königsherrschaft Jotams, Ahas' und Hiskia zum Volk Juda. Micha sprach sowohl über Samaria, die Hauptstadt Israels, als auch über Jerusalem, die Hauptstadt Judas. Aber er richtete seine Botschaft insbesondere an das Volk Juda. Das Nordreich Israel wurde noch zu Lebzeiten Michas gefangen weggeführt.

#### Welche Propheten lebten zu der gleichen Zeit?

Jesaja (in Juda) und Hosea (in Israel).

#### Was bedeutet der Titel dieses Buches?

Der Name »Micha« bedeutet: »Wer ist wie Jahwe (Gott)?« Micha war der Name des Mannes, der dieses Buch schrieb.

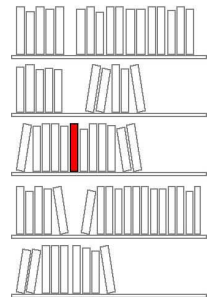
#### Wo finde ich dieses Buch?

Das Buch des Propheten Micha gehört zu den prophetischen Büchern des Alten Testaments. Es ist das sechste Buch der «kleinen» Propheten und das 33. Buch des Alten Testaments.

#### Inhalt des Buches

- Micha warnte, dass Völker und Herrscher, die Gott nicht gehorchen wollen, besiegt werden sollten (Micha 1-3)
- Micha versprach, dass Gott einen neuen König schicken werde (Micha 4; 5)
- Micha teilte den Menschen das Versprechen Gottes mit, ihnen ihre Sünden zu vergeben (Micha 6; 7)

## Propheten



## Die wichtigsten Ereignisse

### ■ Gottes Botschaft des Gerichts und der Hoffnung

#### Kapitel 1-7

Micha predigte den Ländern Israel und Juda Gottes Wort, ehe sie wegen ihrer Sünde von ihren Feinden erobert wurden. Der Prophet Micha sprach über falsche Propheten, unehrliche Leiter und gottlose Priester.

Er machte deutlich, dass diese Sünden eine Strafe nach sich ziehen würden. Er rief das Volk auf, seinen Lebensstil zu ändern und Gott um Vergebung zu bitten. Dann erzählte er von Gottes großer Absicht, in seinem Reich den Frieden und die Hoffnung wiederherzustellen.

**Kapitel 1-3:** Micha sprach gegen die Reiche Israel und Juda, denn sie lebten in Sünde und Rebellion gegen Gott. Beide Reiche sollten aufgrund ihres sündigen Lebensstils gefangen weggeführt werden.

**Kapitel 4; 5:** Micha sagte den Menschen, sie dürften sich auf eine Zeit freuen, in der ihr Staat wieder stark und mächtig sein werde.

Wegen ihrer bösen Taten würden sie zwar leiden müssen, doch bald wären ihre Feinde an der Reihe.

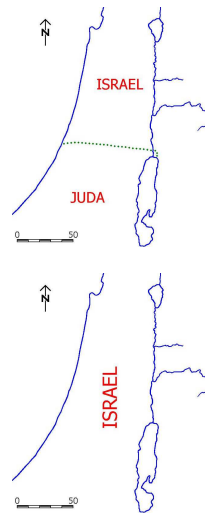
Israel sollte einen König bekommen. Er sollte in Bethlehem geboren werden und Kraft und Frieden bringen.

**Kapitel 6; 7:** Micha predigte Gottes Worte so, als stünde er vor Gericht. Gott warf dem Volk vor, Unrecht zu tun. Die Menschen sollten Gott nicht nur Gaben und Opfer darbringen, sondern auch aus Gerechtigkeit, Liebe und Gehorsam gegen Gott heraus handeln.

Die Strafe, die diese Menschen empfangen würden, war wohlverdient. Aber diese Strafe sollte nicht für immer dauern. Gott liebt die Menschen und wird sich so um sie kümmern, wie ein Hirte sich um seine Schafe kümmert.

### Der Prophet Micha und Gottes Absicht, einen Retter zu schicken

Micha gibt uns besondere Informationen über Jesus, den Herrscher Israels. Er nennt Bethlehem als die Stadt, in der Jesus geboren werden sollte (Micha 5/2). Er zählt auch einige Eigenschaften dieses Herrschers auf: Kraft, Macht, Größe, Frieden. 700 Jahre bevor Gott seinen Sohn sandte, hatte er die Stadt bereits ausgesucht, wo Jesus geboren werden sollte. Gott macht seine Pläne im voraus. Er hat auch für dein Leben einen Plan gefasst. Wenn du Gott bittest, dir zu zeigen, was du tun sollst, wirst du spannende Abenteuer erleben.



**Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Die Kelten, aus dem heutigen Schottland stammend, wandern südwärts und besiedeln das Gebiet Großbritanniens.



## [34] Nahum

Autor : Nahum

Zeit (Mac) : ca. 650 v. Chr.

Zeitraum : Um 650 v. Chr im Südreich (Juda)

Inhalt : Untergang Ninives

Merkvers : Nahum 1/7

Der HERR ist gütig und eine Feste zur Zeit der  
Not und b kennt die, die auf ihn trauen.

### Überblick :

#### Wer schrieb dieses Buch?

Der Verfasser dieses Buches war der Prophet Nahum selbst (siehe Nahum 1/1). Nahum lebte während der Königsherrschaft Josias in Juda. Das Nordreich Israel war bereits von den Assyrern erobert worden.

#### Zu welchem Volk sprach dieser Prophet

Nahum sprach zu Ninive. Einige seiner Botschaften richteten sich auch an Juda, aber die meisten gelten Ninive. In diesem Buch geht es um Gottes Gericht über die gottlose Stadt Ninive. Diese Botschaft sollte die Menschen in Juda trösten, denn sie hatten unter der Grausamkeit der Assyrer zu leiden. Das Buch des Propheten Nahum wurde etwa 150 Jahre nach der Zeit geschrieben, in der Jona nach Ninive gegangen war, um den Menschen zu sagen, dass sie sich zu Gott bekehren und mit dem Sündigen aufhören müssten. Nachdem sie Jonas Botschaft hörten, bekehrten sich die Menschen von ihrer Sünde. Aber viele Jahre später, zur Zeit des Propheten Nahum, waren die Einwohnern Ninives wieder zu gottlosen, grausamen Menschen geworden. Nahum berichtete vom Gericht Gottes über diese gottlosen Menschen.

#### Welche Propheten lebten zu der gleichen Zeit?

Zefanja, Habakuk und der junge Jeremia (in Juda).

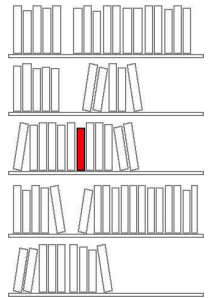
#### Was bedeutet der Titel dieses Buches?

Der Name »Nahum« bedeutet: »Trost« oder »der Trost Jahwes (Gottes)«. Nahums Worte über das Gericht Gottes über Ninive trösteten die Menschen in Juda.

#### Wo finde ich dieses Buch?

Das Buch des Propheten Nahum gehört zu den prophetischen Büchern des Alten Testaments. Es ist das siebte Buch der »kleinen« Propheten und das 34. Buch des Alten Testaments.

## Propheten



### Zusammenfassung des Inhalts

Siehe unter »Gottes Gericht und Gottes Liebe«.

#### **Gottes Gericht und Gottes Liebe**

Nahum berichtete von Gottes Gericht und von Gottes Liebe. Der HERR vergilt seinen Widersachern; er wird es seinen Feinden nicht vergessen. Der HERR ist geduldig und von großer Kraft, vor dem niemand unschuldig ist ... Der HERR ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen (Nahum 1/2, 3, 7).

Nahum kündigte an, dass Ninive wegen der Bosheit seiner Bewohner zerstört werden sollte. Er beschrieb die Eroberung Ninives durch die Babylonier. Eine große Flut sollte die Mauern der Stadt zerstören. Ninive sollte angegriffen, eingenommen und abgebrannt werden. Nahum kündigte ebenfalls an, dass Gott sein Volk Israel wiederherstellen wollte (Nahum 2/1, 3).

#### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Japan wird als Staat anerkannt (660 v. Chr.)



## [35] Habakuk

Autor : Habakuk

Zeit (Mac) : 615-605 v. Chr.

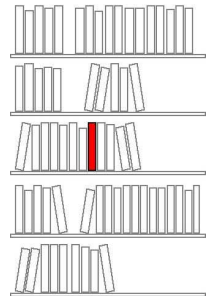
Zeitraum : Zwischen 638 und 612 v. Chr. in Juda

Inhalt : Ankündigung des Aufkommens Babylons  
Gericht und Trost für Juda

Merkvers : Habakuk 2/4

Siehe, wer halsstarrig ist, der wird keine Ruhe in seinem Herzen haben, der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben.

## Propheten



### Überblick :

#### Wer schrieb dieses Buch?

Der Verfasser dieses Buches war der Prophet Habakuk selbst (siehe Habakuk 1/1).

#### Zu welchem Volk sprach dieser Prophet

Habakuk sprach gegen Ende der Königsherrschaft Josias oder zu Anfang der Königsherrschaft Jojakims zum Volk Juda. Das Nordreich Israel war bereits von den Assyrern erobert worden. Dann war auch Assyrien gefallen, wie Nahum es vorausgesagt hatte. Die Ägypter und die Babylonier rangen um die Vormachtstellung, und die Babylonier blieben siegreich. Jetzt wurde das Südreich Juda vom starken, aber sündigen Volk der Babylonier bedroht.

#### Welche Propheten lebten zu der gleichen Zeit?

Jeremia und Zefanja (in Juda) und Daniel (in Babel).

#### Was bedeutet der Titel dieses Buches?

Der Name »Habakuk« bedeutet: »Umarmung« oder »der Umarmende«. Habakuk nahm sich vor, Gott zu »umarmen« oder festzuhalten, gleich, was mit seinem Volk geschah.

#### Wo finde ich dieses Buch?

Das Buch des Propheten Habakuk gehört zu den prophetischen Büchern des Alten Testaments. Es ist das achte Buch der »kleinen« Propheten und das 35. Buch des Alten Testaments.

#### Zusammenfassung des Inhalts

Siehe unter »Habakuks Gespräch mit Gott«.

### **Habakuks Gespräch mit Gott**

Das Buch des Propheten Habakuk ist ein Buch von Fragen und Antworten. Es besteht aus einem Gespräch zwischen dem Propheten Habakuk und Gott.

**Habakuks erste Frage:** Warum wird das Volk Juda für all die bösen Taten, die es tut, nicht bestraft? **Gottes Antwort:** Die Babylonier werden das Volk Juda bestrafen.

**Habakuks zweite Frage:** Wie kann ein gerechter Gott das Volk Juda durch die gottlosen Babylonier bestrafen, zumal die Judäer gerechter sind als die Babylonier? **Gottes Antwort:** Auch Babel wird bestraft werden – zu Gottes Zeit. Gott wird den Glauben seines Volkes belohnen.

**Habakuks Gebet:** Als Habakuk Gottes Plan verstand, freute er sich in dem Herrn, seinem Gott. Er lobte Gott für dessen große Macht und Heiligkeit. Der Prophet erkannte die Absichten Gottes in der Bestrafung Judas. Am Ende seines Buches sagte Habakuk: **Ich will mich freuen des HERRN und fröhlich sein in Gott, meinem Heil** (Habakuk 3/18).

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

In Ephesus wird der Tempel der Artemis gebaut; eins der sieben Weltwunder.

## [36] Zefanja

Autor : Zefanja

Zeit (Mac) : 635-625 v. Chr.

Zeitraum : Um 640 v. Chr. In Jerusalem (Juda)

Inhalt : Gericht als »Tag des Herrn«

Merkvers : Zefanja 1/18

Es wird sie ihr Silber und Gold nicht erretten können am Tage des Zorns des HERRN, sondern das ganze Land soll durch das Feuer seines Grimms verzehrt werden; denn er wird plötzlich ein Ende machen mit allen, die im Lande wohnen.

### Überblick :

#### Wer schrieb dieses Buch?

Der Verfasser dieses Buches war der Prophet Zefanja selbst (siehe Zefanja 1/1) Zefanja war ein Nachkomme des großen Königs Hiskia.

#### Zu welchem Volk sprach dieser Prophet

Zefanja sprach zur Zeit des Königs Josia zum Volk Juda. Zweifellos war Zefanja für die Erweckung unter Josia mitverantwortlich. Als der 16jährige Josia König wurde, sah die Lage in Juda sehr schlecht aus. Reiche Menschen erwarben dadurch ein großes Vermögen, dass sie die Armen ungerecht behandelten. Andere beteten Götzen an. Der junge König versuchte, das Volk zu Gott zurückzubringen. Er ließ die Götzenbilder abhauen und riss die Altäre nieder, die beim götzendienerischen Gottesdienst verwandt wurden. Josia wurde zu einem der beliebtesten Könige Judas. Es muss ihn und die Befürworter der Reformen sehr ermutigt haben, als sie die Worte der Hoffnung hörten, die Zefanja in den letzten Versen seines Buches ausspricht!

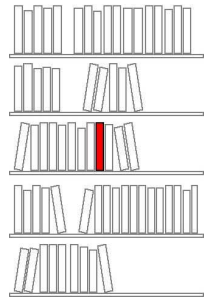
#### Welche Propheten lebten zu der gleichen Zeit?

Jeremia, Nahum und Habakuk. Alle diese Propheten sprachen zum Volk Juda, obwohl es bei Nahums Botschaft hauptsächlich um Ninive ging.

#### Was bedeutet der Titel dieses Buches?

Der Name »Zefanja« bedeutet: »Jahwe versteckt« oder »Jahwe hat versteckt«. (Jahwe ist der hebräische Name Gottes.)

## Propheten



### Wo finde ich dieses Buch?

Das Buch des Propheten Zefanja gehört zu den prophetischen Büchern des Alten Testaments. Es ist das neunte Buch der «kleinen» Propheten und das 36. Buch des Alten Testaments.

### Zusammenfassung des Inhalts

Siehe unter »Eine Botschaft des Leids und des Singens«.

### Eine Botschaft des Leids und des Singens

Das Buch des Propheten Zefanja beginnt mit Leid und endet mit Singen. Der erste Teil des Buches ist voller Traurigkeit und Finsternis. Aber der zweite Teil enthält eines der schönsten Liebeslieder im ganzen Alten Testament.

In dieser Prophetie wird der »Tag des Herrn« siebenmal erwähnt. Wenn das Wort »Tag« in der Bibel ohne eine bestimmte Zahl benutzt wird, bedeutet es meistens einen Zeitabschnitt und keinen Tag von 24 Stunden. Der Ausdruck »der Tag des Herrn« weist auf eine Zeitepoche hin, in der der Herr etwas Besonderes tun will. Zur Zeit des Propheten Zefanja verstanden die Juden, dass Gott zu dieser Zeit mit seinem Volk ins Gericht gehen würde: Das Volk sollte bestraft und gefangen weggeführt werden. Der zukünftige Tag des Herrn ist der Zeitabschnitt der Großen Trübsal und des Tausendjährigen Reiches. Das tausendjährige Reich ist eine Zeitepoche von tausend Jahren, in der Jesus über Jerusalem sowie über alle Völker regieren wird. Wir lesen von dieser Zeitepoche im Buch der Offenbarung am Ende der Bibel.

Zefanja teilt mit, dass Gott nicht nur sein Volk, die Juden, sondern auch die Feinde der Juden richten wird.

Zefanja beschließt sein Buch mit einigen wunderbaren Verheißungen für das Volk Gottes. Sein Volk wird in sein eigenes Land zurückkehren. Es wird nicht nur selbst von Gott gesegnet, sondern es wird der ganzen Erde zum Segen werden.

Im letzten Vers des Buches Zefanja heißt es: **Zur selben Zeit will ich euch heimbringen und euch zur selben Zeit sammeln; denn ich will euch zu Lob und Ehren bringen unter allen Völkern auf Erden, wenn ich eure Gefangenschaft wenden werde vor euren Augen, spricht der HERR.**

Dem Volk Gottes steht viel Freude bevor. In Zefanja 3/17 heißt es: **Denn der HERR, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland. Er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein, er wird dir vergeben in seiner Liebe und wird über dich mit Jauchzen fröhlich sein.**

### **Das Buch Zefanja und Gottes Absicht, einen Retter zu schicken**

Zefanja sagte: **Der HERR, der König Israels, ist bei dir, dass du dich vor keinem Unheil mehr fürchten musst** (Zefanja 3/15). Dieser König Israels ist Jesus Christus. Welch eine gute Nachricht für die Menschen, die zur Zeit Zefanjas lebten! Welch eine gute Nachricht für dich! Stell dir einmal vor: Während das Volk in diesem schlimmen Zustand war, beabsichtigte Gott, Jesus Christus in die Welt zu schicken!

Manchmal werden Gottes Zusagen missverstanden. Gott versprach, dem Volk einen neuen König zu geben, aber er sagte nicht, wann er es tun werde. Es war sehr leicht, sich einzubilden, der »Tag des Herrn« werde gleich morgen eintreffen. Man konnte leicht den Wunsch verspüren, dieser König möge Armeen mitbringen, um damit Judas Feinde zu besiegen. Wie Gottes Verheißung eines neuen Königs in Jesus Christus Wirklichkeit wurde, lesen wir im Neuen Testament.

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

In Indien entwickelt sich eine Religion mit dem Namen Brahmanismus, deren heilige Schriften Wedas genannt werden. Die Wedas decken die Gebiete Religion, Erziehung und Philosophie ab.



## [37] Haggai

Autor : Haggai

Zeit (Mac) : ca. 520 v. Chr.

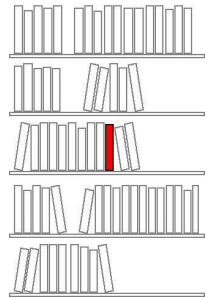
Zeitraum : 520 v. Chr. in Jerusalem

Inhalt : Aufforderung zum Wiederaufbau des Tempels

Merkvers : Haggai 2/4

Aber nun, Serubbabel, sei getrost, spricht der HERR, sei getrost, Jeschua, du Sohn Jozadaks, du Hoherpriester! Sei getrost, alles Volk im Lande, spricht der HERR, und arbeitet! Denn ich bin mit euch, spricht der HERR Zebaoth,

## Propheten



### Überblick :

#### Wer schrieb dieses Buch?

Der Verfasser dieses Buches war der Prophet Haggai selbst (siehe Haggai 1/1).

#### Zu welchem Volk sprach dieser Prophet

Haggai sprach zu den Juden, die nach ihrer siebenjährigen Gefangenschaft in Babel nach Jerusalem zurückgekehrt waren.

#### Welche Propheten lebten zu der gleichen Zeit?

Sacharja. Haggai weissagte vier Monate lang. Sacharja, ein jüngerer Prophet, weissagte mehrere Jahre lang. Beide Propheten versuchten, Gottes Volk dazu zu bringen, mit dem Wiederaufbau des Tempels voranzukommen.

#### Was bedeutet der Titel dieses Buches?

Der Name »Haggai« bedeutet: »Fest« oder »das Fest Jahwes« (Jahwe ist der hebräische Name Gottes.)

#### Wo finde ich dieses Buch?

Das Buch des Propheten Haggai gehört zu den prophetischen Büchern des Alten Testaments. Es ist das zehnte Buch der «kleinen» Propheten und das 37. Buch des Alten Testaments.

#### Inhalt des Buches

- Der Tempel muss wieder aufgebaut werden (Haggai 1)
- Ein neuer Tempel wird größer sein als der wiederaufgebauete Tempel (Haggai 2/1-9).
- Während der Tempel wieder aufgebaut wird, wird Gottes Segen kommen (Haggai 2/10-19).
- Der Herr Gott wird die Nationen umstürzen und Serubbabel segnen (Haggai 2/20-23)

## Die wichtigsten Ereignisse

### ■ Baut den Tempel in Jerusalem wieder auf!

#### Kapitel 1; 2

Die 70jährige Gefangenschaft in Babel war vorbei. Unter der Leitung Serubbabels kehrte eine Gruppe Juden nach Jerusalem zurück. Dort fingen sie an, den Tempel wieder aufzubauen. 16 Jahre später war der Tempel jedoch immer noch nicht fertig. Haggai forderte das Volk auf, das angefangene Werk zu vollenden.

**Kapitel 1:** Die Juden fingen an, den Tempel neu aufzubauen. Dann hörten sie mit der Arbeit auf und erfanden allerlei Ausreden, warum sie den Tempel nicht vollenden konnten.

Gott hörte auf, sie zu segnen. Er hielt den Regen zurück, den sie für ihre Landwirtschaft brauchten.

Gott sprach durch den Propheten Haggai zu den Menschen. Etwas über drei Wochen später nahmen sie die Arbeit am Tempel wieder auf.

**Kapitel 2:** Einen Monat nachdem sie die Arbeit wieder aufgenommen hatten, war es für alle sichtbar, dass der wiederaufgebaute Tempel viel kleiner wäre als der große Tempel, den Salomo errichtet hatte.

Haggai machte den Juden Mut. Er sagte ihnen, Gott sei immer noch mit ihnen. Eines Tages werde er einen großen neuen Tempel bauen lassen.

Das Fundament des Tempels konnte nach drei Monaten fertiggestellt werden. Haggai sagte, nun seien die bisherigen Sorgen der Juden vorbei, weil sie Gott gehorcht hätten.

Haggai fügte hinzu, dass Gott in Zukunft alle Völker richten und die Menschen, die treu gewesen sind, belohnen werde.

Serubbabel, der die erste Gruppe von Juden, die nach Jerusalem zurückkehrten, anführte, sollte geehrt werden, hieß es zuletzt.

### Der Prophet Haggai und Gottes Absicht, einen Retter zu schicken

Der Leiter Serubbabel war ein Nachkomme Davids und gehörte deshalb zur Familie des Erlösers Jesus Christus. Über viele Jahre hinweg passte Gott auf die Vorfahren Jesu auf, damit du einen Erlöser bekommen könntest. Danke Gott für seine Liebe und Fürsorge!



**Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Buddha entsagt allen weltlichen Annehmlichkeiten, verlässt sein Zuhause und widmet sich seinen philosophischen Studien. 521 v. Chr. hält er seine erste Predigt in der heiligen Stadt Barnares.



## [38] Sacharja

Autor : Sacharja

Zeit (Mac) : 480-470 v. Chr.

Zeitraum : Ab 520 v. Chr.

Inhalt : Gericht über die Feinde Israels  
Verheißung des messianischen Reiches

Merkvers : Sacharja 4/6

Und er antwortete und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

### **Überblick :**

#### **Wer schrieb dieses Buch?**

Der Verfasser dieses Buches war der Prophet Sacharja selbst (siehe Sacharja 1/1).

#### **Zu welchem Volk sprach dieser Prophet**

Sacharja sprach zu den Juden, die nach ihrer siebenjährigen Gefangenschaft in Babel nach Jerusalem zurückgekehrt waren.

#### **Welche Propheten lebten zu der gleichen Zeit?**

Haggai. Haggai war älter als Sacharja. Er weissagte vier Monate lang. Sacharja weissagte mehrere Jahre lang. Beide Propheten versuchten, Gottes Volk dazu zu bringen, mit dem Wiederaufbau des Tempels voranzukommen.

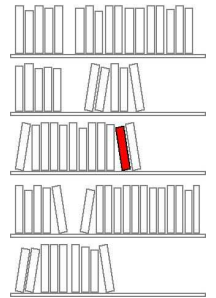
#### **Was bedeutet der Titel dieses Buches?**

Der Name »Sacharja« bedeutet: »Gott erinnert sich« oder »Gott hat sich erinnert«. Das Volk Israel wird gesegnet werden, weil Gott sich an die Übereinkunft erinnert, die er mit seinem Volk getroffen hat.

#### **Wo finde ich dieses Buch?**

Das Buch des Propheten Sacharja gehört zu den prophetischen Büchern des Alten Testaments. Es ist das elfte Buch der «kleinen» Propheten und das 38. Buch des Alten Testaments.

## Propheten



### Inhalt des Buches

- Der Ruf zur Umkehr (Sacharja 1/1-6)
- Sacharjas acht Visionen (Sacharja 1/7-6/8)
- Die Krönung des Hohenpriesters Jeschua (Sacharja 6/9-15)
- Die Fastenfrage (Sacharja 7/1-3)
- Sacharjas vier Botschaften (Sacharja 7/4-8/23)
- Sacharjas zwei Lasten (Sacharja 9-14)

### Die wichtigsten Ereignisse

#### ■ Baut den Tempel wieder auf! Der Messias kommt!

##### Kapitel 1-14

Einige Juden hatten Babel verlassen und waren nach Jerusalem zurückgekehrt, wo sie den Tempel wieder aufbauen wollten. Sie ließen sich jedoch von ihrem Vorhaben abbringen. Gott gab den Propheten Sacharja und Haggai den Auftrag, dem Volk Mut zu machen, damit es mit dem Wiederaufbau des Tempels vorankam. Die beiden sagten die Zukunft des Tempels und das Kommen des Messias (Retters) voraus.

**Kapitel 1-6:** Während der Nacht schenkte Gott Sacharja acht Visionen. In diesen Visionen ging es um die Wiederherstellung Jerusalems sowie um den Anbruch herrlicher Zeiten für das Volk Gottes.

In diesen Visionen ging es ebenfalls um die zukünftige Herrschaft Jesu Christi, des Knechtes Gottes.

**Kapitel 7; 8:** Die Juden stellten Fragen bezüglich ihrer religiösen Riten. Sacharja sagte, sie könnten Gott eher gefallen, wenn sie einfach freundlich miteinander umgingen.

**Kapitel 9-14:** Sacharja sprach vom Kommen eines großen Königs. Allerdings sprach er von zwei völlig unterschiedlichen Erscheinungen dieses Königs.

Sacharja bezog sich auf die Tatsache, dass Jesus Christus zweimal kommen sollte. Bei seiner ersten Ankunft sollte er als Mensch leben und um unseretwillen am Kreuz sterben.

Bei seiner Wiederkunft, die noch in der Zukunft liegt, wird Jesus die Völker richten und die Herrschaft über die ganze Welt antreten.

### **Der Prophet Sacharja und Gottes Absicht, einen Retter zu schicken**

Was das Kommen des Retters betrifft, ist das Buch des Propheten Sacharja sehr deutlich. Der Prophet sieht, wie Jesus Christus das erste Mal als Gottes KNECHT kommt, um für die Sünden der Welt zu sterben. Er sieht aber auch, wie er zum zweiten Mal als der KÖNIG DER HERRLICHKEIT kommt, um die Herrschaft über Himmel und Erde anzutreten!

Das Buch des Propheten Sacharja enthält mehr Verheißungen über das Kommen Jesu als jedes andere Buch außer Jesaja. Es werden viele Einzelheiten über das erste Kommen Jesu vorausgesagt: siehe Sacharja 3/8; 9/9; 9/16; 11/11-13; 12/10; 13/1, 6. Es werden auch viele Einzelheiten über seine Wiederkunft vorausgesagt: siehe Sacharja 6/12; 14/1-21.

Während du dieses Buch durchliest, solltest du nach den Versen Ausschau halten, in denen Sacharja Jesu erstes Kommen auf die Erde und seine herrliche Wiederkunft erwähnt.

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Innerhalb eines Jahres wurden zwei Philosophen von weltweiter Bedeutung geboren (550 und 551 v. Chr.) und sie starben auch innerhalb eines Jahres (480 und 479 v. Chr.). Buddha, der Gründer des Buddhismus und Konfuzius, der berühmte chinesische Philosoph.



## [39] Maleachi

Autor : Maleachi

Zeit (Mac) : 433-424 v. Chr.

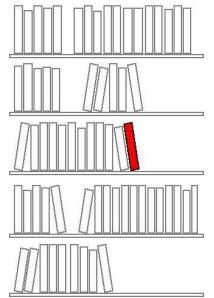
Zeitraum : Wahrscheinlich 445 und 430 v. Chr. in Jerusalem

Inhalt : Kritik an geistlichen und gesellschaftlichen Missständen

Merkvers : Maleachi 3/10

Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der HERR Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle.

## Propheten



### Überblick :

#### Wer schrieb dieses Buch?

Der Verfasser dieses Buches war der Prophet Maleachi selbst (siehe Maleachi 1/1).

#### Zu welchem Volk sprach dieser Prophet

Maleachi sprach zu den Juden, die nach ihrer Gefangenschaft nach Jerusalem zurückgekehrt waren. Wahrscheinlich weisagte Maleachi zur Zeit Nehemias. Er war vermutlich der letzte alttestamentliche Prophet, der zum Volk Israel sprach. (Mit »Israel« sind hier alle Menschen aus Israel und Juda gemeint, die nach der babylonischen Gefangenschaft in ihr Land zurückkehrten.)

#### Was bedeutet der Titel dieses Buches?

Der Name »Maleachi« bedeutet: »Mein Bote« oder »der Bote Jahwes«. (Jahwe ist der hebräische Name Gottes.)

#### Wo finde ich dieses Buch?

Das Buch des Propheten Maleachi gehört zu den prophetischen Büchern des Alten Testaments. Es ist das zwölfte Buch der «kleinen» Propheten und das 39. Buch des Alten Testaments. Dieses Buch bildet eine Brücke zwischen dem Alten und dem Neuen Testament.

#### Inhalt des Buches

- Gottes Liebe zum Volk Israel (Maleachi 1/1-5)
- Gott führt Klage gegen das Volk Israel (Maleachi 1/6-2/17)
- Das Kommen des Herrn wird angekündigt (Maleachi 3/1-24)

## Die wichtigsten Ereignisse

### ■ Vertraut auf Gott und gehorcht ihm! Der Retter kommt!

#### Kapitel 1-3

Nachdem die Juden aus der Gefangenschaft in Babel nach Jerusalem zurückgekehrt waren, begingen sie wieder allerlei Sünden. Einige von ihnen beteten Götzen an, andere heirateten Götzendiener. Maleachi forderte sie auf, sich zu Gott zu bekehren. Er versprach, dass der Retter (Messias) kommen würde, um allen Menschen Hoffnung zu bringen.

**Kapitel 1:** Der Herr erinnerte die Juden an seine große Liebe zu ihnen.

**Kapitel 1-3:** Die religiösen Führer und das Volk hielten die gottesdienstlichen Riten ein, aber sie bemühten sich nicht wirklich darum, Gott zu gefallen. Darum enthielt ihnen Gott seinen Segen vor.

Gott kündigte das Kommen des Retters an und warnte vor dem Gericht, das er üben sollte. Gott versprach, die Menschen zu segnen, wenn sie ihm die erste Stelle in ihrem Leben einräumten.

Gott sagte, dass die Gottlosen verurteilt und die Menschen, die Gott lieben, belohnt werden sollen. Gottes Plan, einen Retter zu schicken, sollte in neutestamentlicher Zeit realisiert werden.

### Das Buch Maleachi und Gottes Absicht, einen Retter zu schicken

Maleachi sagte den Boten voraus, der vor dem Retter (Messias) her den Weg bereiten sollte. Zwischen dieser Ankündigung und der Ankunft dieses Boten, Johannes des Täufers, vergingen 400 Jahre. Johannes hatte den Auftrag, dadurch für Jesus »den Weg zu bereiten«, dass er den Menschen sagte, sie sollten ihrer Sünde willen Buße tun.

Maleachi sprach nicht nur vom ersten Kommen Jesu, sondern auch von seiner Wiederkunft.

Im Neuen Testament kannst du in den Büchern Matthäus, Markus, Lukas und Johannes vom Kommen des Retters lesen.

### Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...

Die Griechen beginnen mit dem Bau eines Tempels für Zeus in Olympia. In Delphi erstellen sie einen Tempel aus Marmor für Apollos.



## Kleine Propheten (Erklärungen)

Merkvers : Joel 3/5a :  
Und es soll geschehen: wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll errettet werden.

### Hosea

Hosea sprach von Gottes Liebe zu seinem Volk, auch wenn es gegen ihn rebellierte. Diesen Vers solltest du kennen: „Vergib uns alle Sünde und tu uns wohl ...“ (14/3).

### Joël

Joël forderte zur Umkehr auf: „Bekehret euch zu dem Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und es gereut ihn bald die Strafe“ (2/13). Ein wundervolles Versprechen gab er uns: „Wer des Herrn Namen anrufen wird, der soll errettet werden“ (3/5).

### Amos

Amos, ein Schafzüchter, warnte vor Gottes Strafe. Die Menschen hatten ihre Chance verpasst: „Suchet den Herrn, so werdet ihr leben ...“ (5/6).

### Obadja

Obadja erklärte, wie der Herr die Erde regieren wird. Alles wird unter seiner Herrschaft stehen.

### Jona

Jona rebellierte gegen Gott und erlebte ein großes Abenteuer.

### Micha

Micha zeigte uns Gottes Plan für die Welt. Gott versprach, dass der Retter der Welt in einer Stadt namens Bethlehem geboren würde. Er sagte das Kommen des Messias voraus: „Wo ist solch ein Gott, wie du bist, der die Sünde vergibt und erlässt die Schuld denen, die übriggeblieben sind von seinem Erbteil; der an seinem Zorn nicht ewig festhält, denn er ist barmherzig“ (7/18)!

## Propheten

## Nahum

Nahum sprach von Gottes Stärke und Macht. „Der Herr ist geduldig und von großer Kraft ...“ (1/3).

## Habakuk

Er sagte, dass wir Gott vertrauen müssen. „Denn die Erde wird voll werden von Erkenntnis der Ehre des Herrn, wie Wasser das Meer bedeckt“ (2/14). „... Im Zorn denke an Barmherzigkeit“ (3/2).

## Zefanja

Zefanja warnte uns vor Gottes Gericht über die Welt. Aber Gott schenkt seinem Volk in Zion Hoffnung. „Der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland ...“ (3/17)

## Haggai

Haggai spricht davon, dass der Tempel, das Haus des Herrn, wieder aufgebaut wird. „Weil mein Haus so wüst dasteht und ein jeder nur eilt, für sein Haus zu sorgen“ (1/9).

## Sacharja

Sacharja sagte das Kommen des Königs voraus: „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin“ (9/9). Dies erfüllte sich, als Jesus auf einem Esel in Jerusalem einritt.

## Maleachi

Die Botschaft des Segens und der Hoffnung. „Ich habe euch lieb ...“ (1/2). „Aber die Gottesfürchtigen trösten sich untereinander: Der Herr merkt und hört es ...“ (3/16). „Sie sollen an dem Tage, den ich machen will, mein Eigentum sein ...“ (3/17).

## Jona

Merkvers : Jona 2/9 :  
Die sich halten an das Nichtigte, verlassen ihre Gnade.

### Jonas Ungehorsam

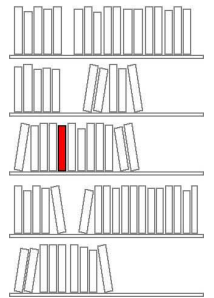
Gott befahl Jona: „Geh in die Stadt Ninive! Sage den Menschen dort, dass ich ihre Sünde sehe.“ Obwohl Jona Gott liebte, gehorchte er ihm nicht. Er ging in die andere Richtung nach Jafo. Dort bestieg er ein Boot nach Tarsis. Er dachte, er könnte vor Gott fliehen, aber Gott schickte einen starken Sturm. Das Schiff kam in Seenot, und die Seeleute fürchteten sich. Sie warfen die Ladung über Bord, damit das Schiff leichter würde. Sie beteten zu einem Gott, der sie nicht hören konnte. Jona schlief während des Sturms, bis der Schiffsherr ihn aufweckte. „Steh auf und bete zu deinem Gott, vielleicht wird er uns retten!“ Dann warfen sie ein Los, um zu sehen, wer für dieses Unglück verantwortlich war. Das Los fiel auf Jona. Als sie herausbekamen, dass Jona vor seinem Gott geflohen war, fürchteten sie sich noch mehr.

### Eine drastische Maßnahme

Jona fand eine Lösung: „Werft mich über Bord! Dann wird das Meer wieder ruhig werden. Es ist mein Fehler gewesen.“ Die Seeleute wollten nicht. Sie ruderten noch stärker, doch ohne Erfolg. In ihrer Verzweiflung schrieten sie zu Gott: „Herr, lass uns nicht sterben wegen dieses Mannes! Wir können nichts dafür!“

Als sie Jona über Bord in die raue See geworfen hatten, wurde die Meeresoberfläche ganz glatt. Die Seeleute sahen Gottes Macht über Wind und Wellen und beteten ihn an. Aber das war für Jona nicht das Ende. Gott hatte dafür gesorgt, dass ein großer Fisch ihn verschluckte und ihn damit vor dem Ertrinken rettete. Drei Tage und Nächte lebte Jona im Bauch des Fisches. Dort betete er: „Ich rief zu dem Herrn in meiner Angst und er antwortete mir. Als meine Seele verzagte, dachte ich an den Herrn. Ich betete zu ihm. Und er rettete mich.“

## Propheten



## Jonas Gehorsam

Jona betete, bekannte seine Sünden und dankte Gott für seine Rettung. Gott befahl dem Fisch, Jona auf trockenes Land auszuspuken. Jona bekam von Gott eine zweite Chance nach Ninive zu gehen, um dort den Menschen zu predigen, sie sollten zu Gott umkehren. Als er Ninive erreichte, ging er durch das Zentrum der Stadt. Seine Nachricht war deutlich. „In 40 Tagen wird Ninive wegen seiner Sünde zerstört werden.“

Die Menschen hörten darauf und erkannten ihr böses Tun. Es tat ihnen sehr leid. Der König befahl: „Wir müssen den Herrn anbeten und unsere Bosheit lassen. Vielleicht bestraft uns Gott dann nicht.“ So geschah es: Gott zerstörte die Stadt nicht. Viele Menschen kehrten zu Gott zurück und vertrauten auf ihn.

## Jona ärgerte sich

Aber Jona war ärgerlich darüber, dass Gott Ninive nicht bestraft hatte. Weil er das befürchtet hatte, war er vor Gott geflohen. Jona schaute von einem Hügel auf Ninive runter. Gott ließ eine Pflanze mit großen Blättern wachsen, die Jona Schatten spenden sollte. Darüber freute sich Jona. Dann schickte Gott einen Wurm, der die Wurzeln der Pflanze anfraß, so dass sie verdorrte. Dann kam ein heißer Ostwind, und Jona wurde es von der Hitze ganz schlecht. „Du bist traurig, weil ich die Pflanze vertrocknen ließ“, sprach Gott. „Solltest du nicht vielmehr Mitleid mit dieser großen Stadt Ninive haben?“

Findest du gut, dass Gott alle Menschen liebt – auch die, die du nicht leiden kannst?

Der Herr Jesus verglich sich selbst mit Jona. Jona war drei Tage und drei Nächte im Bauch des großen Fisches, und Jesus war drei Tage und drei Nächte im Grab.